



Genfer Automobilsalon

SEAT el-born: der Elektromobilität verpflichtet

/ Erstes vollelektrisches Fahrzeug von SEAT

/ Entworfen und entwickelt in Barcelona, produziert in Zwickau

/ Reichweite von bis zu 420 Kilometern

/ Batterie in nur 47 Minuten zu 80 Prozent geladen

Martorell/Schinznach-Bad, 01.03.2019 – Im Rahmen der Volkswagen Group Night wird der SEAT el-born am kommenden Montag seinen ersten Auftritt vor Medienvertretern aus aller Welt haben. In den nächsten Tagen wird das vollelektrische Konzeptauto des spanischen Automobilherstellers auf dem Genfer Auto-Salon 2019 der Öffentlichkeit präsentiert. Der SEAT el-born ist eine Antwort auf die vielen Fragen, die sich durch die Elektrifizierung des Automobilbaus ergeben, und er setzt wegweisende Impulse für diesen Prozess.

Die Welt verändert sich und mit ihr auch die Mobilität. Ebenso wie der Verbrennungsmotor Anfang des 20. Jahrhunderts die Art und Weise verändert hat, wie wir uns fortbewegen, eröffnet die Elektrifizierung neue Möglichkeiten für die Fahrzeugentwicklung der nächsten Generation. Während dieser Wandel voranschreitet, möchte SEAT die Reduzierung der CO²-Emissionen beschleunigen.

Fahrzeug wurde nach einem Szeneviertel Barcelonas benannt

Städte sind immer dichter bevölkert, die Menschen möchten jedoch auch weiterhin nicht auf individuelle Mobilität verzichten. Daher vereint das Konzept des SEAT el-born die wichtigsten Aspekte der veränderten Ansprüche an die Automobilindustrie: Elektrifizierung, autonomes Fahren, Shared Mobility und Konnektivität.

Der SEAT el-born ist das erste vollelektrische Fahrzeug von SEAT, das auf der MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns basiert. Ein Konzeptfahrzeug, das nach einem Szeneviertel Barcelonas benannt ist. Und er ist eine Inspirationsquelle für die Designer und Ingenieure von SEAT, die ein sportliches Fahrzeug mit fortschrittlichster Elektrotechnologie geschaffen haben.

„SEAT ist Vorreiter bei diesem Wandel“

Das Fahrzeug wurde in Barcelona entworfen und entwickelt und wird im deutschen Volkswagen Werk in Zwickau produziert. SEAT wird die zweite Marke des Konzerns sein, die ein rein elektrisches Fahrzeug auf Basis der MEB-Plattform einführt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich 2020 auf den Markt kommen.

AMAG Import AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



„Mobilität entwickelt sich weiter und damit auch die Fahrzeuge, die wir fahren“, sagt der Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A., Luca De Meo. **„SEAT ist Vorreiter bei diesem Wandel und hat mit el-born ein Konzeptfahrzeug entwickelt, das die Technologien und Designphilosophie zum Ausdruck bringt, mit deren Hilfe wir die Herausforderungen der Zukunft bestehen werden.“**

420 km Reichweite, in nur 7,5 Sekunden auf 100 km/h

Das im Fahrzeug verbaute Batteriepack zeichnet sich durch seine hohe Leistungs- und Energiedichte aus und bescherte dem SEAT el-born im offiziellen WLTP-Testzyklus eine Reichweite von bis zu 420 Kilometer sowie eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 7,5 Sekunden. Der SEAT el-born ist nicht nur so dynamisch und praktisch, wie man es von einem SEAT erwartet, sondern kann auch dadurch punkten, dass sich die Batterie in nur 47 Minuten auf 80 Prozent der Maximalkapazität aufladen lässt. Dadurch ergibt sich ein ganz neuer Blick auf die Elektromobilität.

Beim SEAT el-born geht es nicht nur um das Versprechen, die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen voranzutreiben, sondern auch um die Integration anderer Technologien: Zur Unterstützung des Fahrers ist das Auto mit Funktionen für autonomes Fahren ebenso wie mit verschiedenen Fahrerassistenzsystemen ausgestattet. Der Fahrspass kommt beim SEAT el-born ebenfalls nicht zu kurz. Seine dynamischen Proportionen hat er dem Elektroantrieb zu verdanken, denn dadurch ist eine Platzierung der Räder an den äusseren Karosserieecken möglich und diese verleiht dem Fahrzeug eine lebendige und kraftvolle Ausstrahlung.

Schlüssel zur Maximierung der Reichweite ist die Aerodynamik

Das Konzeptauto bietet einen Ausblick auf die Zukunft des Fahrzeugdesigns, was vor allem an der Front deutlich wird: Der Schlüssel zur Maximierung der Reichweite ist seine Aerodynamik. Zu diesem Zweck schliesst das SEAT Logo auf der Frontpartie bündig mit der Karosserie ab – da kein Lufteintritt zur Kühlung des Motors erforderlich ist, wird auch kein Kühlergrill benötigt. Die Kühleinlässe befinden sich etwas weiter unten und führen dem Batteriepack Luft zu, sodass der Luftstrom über die Front des Fahrzeugs hinwegströmen kann.

Elektroantrieb sorgt für mehr Platz im Innenraum

Lässt man den Blick über den SEAT el-born schweifen, fällt auf, dass die A-Säule ein ganzes Stück nach vorne verlegt wurde. Dadurch wird das Platzangebot im Innenraum vergrössert. Ermöglicht wird dies durch den platzsparenden Elektroantrieb.



„Mit dem SEAT el-born wird unsere emotionale SEAT Designsprache perfekt in die neue Welt der Elektrofahrzeuge übertragen. Unser Design-Team hat die Herausforderung sehr ernst genommen, unser erstes vollelektrisches Fahrzeug möglichst attraktiv aussehen zu lassen“, so Alejandro Mesonero-Romanos, Chefdesigner bei SEAT. **„Ich glaube, dass das Fahren von Elektroautos spannend sein und Spass machen muss. Wir möchten unsere Kunden dazu bringen, sich in die Idee des Elektroautos zu verlieben.“**

Die verbesserte Aerodynamik spielt auch an den Seitenlinien des Fahrzeugs eine grosse Rolle, wo auf elegante und dennoch praktische Weise die schwierige Aufgabe gelöst wurde, Leistungsfähigkeit und Ästhetik gleichermaßen gerecht zu werden.

Infotainment und Konnektivität

Bei 20-Zoll-Rädern war eine Maximierung der Leistung von entscheidender Bedeutung. Durch das Turbinen-Design wird ein vorteilhafter Luftstrom erzeugt, der nicht nur die Aerodynamik verbessert, sondern auch die Bremsen belüftet. Die Räder bieten die perfekte Balance zwischen Aerodynamik, Wärmeabfuhr und Leichtigkeit. Am Heck des Fahrzeugs trägt ein Doppelflügel-Spoiler zur Aerodynamik des SEAT el-born bei. Er sorgt für einen gleichmässigen Luftstrom nahezu ohne Turbulenzen und unterstreicht den Eindruck von Dynamik und Leistungsfähigkeit.

Dank des vollelektrischen Antriebs erwartet die Insassen zudem ein geräumiger Innenraum. Das sorgfältig gestaltete Interieur verbreitet ein Gefühl von Leichtigkeit und ermöglicht über das in der Mitte des Armaturenbretts integrierte digitale Cockpit mit seinem 10-Zoll-Display für Infotainment und Konnektivität auch Zugriff auf modernste Funktionalität. Der unmittelbare Fokus liegt auf dem Fahrer, da alle Linien im Armaturenbrett auf die Person hinter dem Lenkrad zulaufen.

Der SEAT el-born ist ein echter Trendsetter

Die Proportionen des Innenraums sind grosszügig bemessen und sorgen für ein Gefühl der Geräumigkeit. Die Insassen des Fahrzeugs können sich somit besser auf ihren gemütlichen Sitzen ausstrecken, wobei durch den zusätzlichen Platz nicht nur Praxistauglichkeit und Funktionalität verbessert werden, sondern auch mehr Stauraum vorhanden ist: Die Möglichkeit, eine Tasche zwischen den beiden Vordersitzen unterzubringen, ist ein einfaches und effektives Beispiel für cleveres und individuelles Fahrzeugdesign.

Der SEAT el-born ist ein echter Trendsetter – es gibt kaum ein anderes Modell, das wie dieses Konzeptfahrzeug gemäss dem Wunsch der Kunden darauf ausgelegt ist, seine Leistung auch unter realen Fahrbedingungen abrufen zu können. Mit einer Motorleistung von bis zu 204 PS (150 kW) kann er in rund 7,5 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen und ist damit für alle Fahrsituationen bestens gerüstet.

AMAG Import AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



Hohe Reichweite, kurze Ladedauer

Für die Bewertung von Elektrofahrzeugen ist nicht nur die Leistung entscheidend, sondern auch ihre tatsächliche Reichweite. Zudem ist eine möglichst kurze Ladedauer wichtig – hohe Massstäbe, die der SEAT el-born problemlos erfüllt.

Dank seines energiedichten 62-kWh-Batteriepacks hat das Fahrzeug unter echten Fahrbedingungen eine Reichweite von bis zu 420 Kilometern auf der Basis des Fahrzyklus WLTP und ist damit bestens auch für lange Strecken geeignet. Das System ist auf eine Ladeleistung von 100 kW ausgelegt, wodurch die Batterie in nur 47 Minuten auf 80 Prozent aufgeladen werden kann.

Reichweite kann um weitere 60 Kilometer gesteigert werden

Darüber hinaus ist in dem Fahrzeug ein fortschrittliches Wärmemanagement integriert, um die Reichweite auch unter extremen Bedingungen zu verlängern: Mit der Wärmepumpe des Fahrzeugs lässt sich der Verbrauch der Elektroheizung senken, wodurch die Reichweite um 60 Kilometer gesteigert werden kann – besonders nützlich in Ländern, in denen die Temperaturen dauerhaft sehr niedrig sein können.

Zwei Systeme für autonomes Fahren

Angesichts immer voller werdender Strassen müssen Fahrzeuge für eine Entlastung der Städte sorgen. Der SEAT el-born integriert die neuesten Entwicklungen für autonomes Fahren und Konnektivität. Der SEAT el-born ist mit zwei Systemen für autonomes Fahren ausgestattet, die eine Teilautomatisierung des Fahrzeugs zur Steuerung von Lenkung, Beschleunigung und Bremsvorgängen ermöglichen. Zusammen mit dem intelligenten Einparkassistenten wird der SEAT el-born so zu einem Konzeptauto, das die Zukunft des Autofahrens verkörpert.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: karin.huber@amag.ch

www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517'600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

AMAG Import AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

PRENSA / PREMSA / PRESSE / NEWS / STAMPA

AMAG Import AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch